



Project facts

Überblick

Anforderungen

Versand verschiedener Papierformate via Fax, Zugriff auf Kontaktdaten am MFP

Voraussetzungen

Anbindung eines Kofax Communication (ehemals TOPCALL Communication) Fax-Servers

Projektdauer

2-3 Monate von der Akquise bis zur Umsetzung,
2 Stunden für die Installation vor Ort

Lösung

Drivve | Image Sharp Edition

- Scanner Power Tools
- Database Connector
- Exchange | Fax Connector

Implementierung

Das erste MFP wurde im Oktober 2008 mit Drivve | Image ausgestattet, seitdem folgen regelmäßig Nachbestellungen.

Technische Daten

MFP-Modell

9 x Sharp MX-2600
4 x Sharp MX-3100
2 x Sharp MX-311

Anzahl der mit OSA ausgestatteten MFPs

9 x Sharp MX-2600
4 x Sharp MX-3100
2 x Sharp MX-311

Anzahl der mit Drive | Image ausgestatteten MFPs

9 x Sharp MX-2600
4 x Sharp MX-3100
2 x Sharp MX-311

Der Referenzkunde

Die seit 1952 bestehende Julius Blum GmbH mit Firmensitz im österreichischen Höchst produziert moderne und innovative Beschlagsysteme. Das Unternehmen, das mittlerweile rund 5000 Mitarbeiter an sieben nationalen und einundzwanzig internationalen Standorten beschäftigt, hat es sich zum Ziel gesetzt, das Öffnen und Schließen von Möbeln zum Erlebnis zu machen sowie den Bewegungskomfort in allen Wohnbereichen, vor allem in der Küche, zu erhöhen.

Kurzportrait des betreuenden Partners

Die Büronetti GmbH & Co. KG versorgt seit 1987 viele der in Vorarlberg ansässigen Wirtschaftsbetriebe mit hochwertigem Büroequipment und erstklassigem Service. Das Unternehmen expandiert seit der Gründung stetig und hat sich durch jahrelange Erfahrung neben der Bereitstellung von Maschinen, Möbeln und Verbrauchsmaterial auf die Bereiche Dokumenten Management und Druckkostenoptimierung im modernen Büro spezialisiert.

Das Projekt

Die Julius Blum GmbH hatte es sich zum Ziel gesetzt, zentrale Arbeitsstationen für das Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen einzurichten, an denen effizienter und qualitativ hochwertiger gearbeitet werden kann als an Dutzenden von leistungsschwächeren Einzelgeräten. Das Hauptaugenmerk lag hierbei auf der Optimierung und Standardisierung des Faxversands.

DRIVVE | IMAGE ALS BINDEGLIED ZWISCHEN MFP UND FAX-SERVER

Die Module der Drivve | Image Suite stellen eine direkte Verbindung zwischen einer Vielzahl an MFPs und dem beim Kunden eingesetzten Kofax Communication (ehemals TOPCALL Communication) Fax-Server her. Faxprotokolle können zentral erstellt, gespeichert und eingesehen werden.

Mit dem Exchange | Fax Connector erlangt der Kunde direkt am MFP Zugriff auf alle im Kofax-Adressbuch gespeicherten Kontaktdaten. Den oder die Empfänger wählt er mittels Volltextsuche am Panel des MFPs aus, wodurch Zahlendreher in der Faxnummer der Vergangenheit angehören. Die eingesetzten MFPs sind hinsichtlich des Papierformats um ein Vielfaches flexibler als ein herkömmliches Faxgerät. Drivve | Image stellt eine direkte Verbindung zum Fax-Server her und übergibt das zu faxende Dokument in digitaler und nicht papierformatgebundener Form, sodass der Kunde sogar verschiedene Papierformate als Fax versenden kann. Sollte der Empfänger beispielsweise nur Faxe im Format Din A4 empfangen können, so würde ein DIN A 3 Dokument automatisch in dem mit dem Empfangsgerät kompatiblen Format ausgegeben.

Fazit

Der Kunde konnte mittels Drivve | Image die direkte Anbindung eines Kofax Communication (ehemals TOPCALL Communication) Fax-Servers an zentral administrierte Multifunktionsgeräte umsetzen. Auf diese Weise werden enorme Kosten für Wartung und Betrieb vieler verschiedener und veralteter Faxgeräte gespart. Außerdem bewirken die zentrale Wartung, Administration und Überwachung von Fax-Server und Multifunktionsgeräten eine bemerkenswerte Effizienzsteigerung. Für die Mitarbeiter der Julius Blum GmbH bedeutet dies einen vereinheitlichten Faxversand, und nach einmaliger Einführung in die Bedienung der Geräte ist jeder von ihnen in der Lage, von vielerorts eingerichteten und zentralen Arbeitsstationen aus Faxnachrichten zu versenden.